

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Vermögensmandat Strategie Ertrag

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2021

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der „Vermögensmandat Strategie Ertrag“ verfolgt im Rahmen einer ertragsorientierten, umfassenden Vermögensverwaltungsstrategie das Ziel eines langfristigen Kapitalerhalts. Regelmäßige Erträge sollen bei überschaubaren Wertschwankungen erreicht werden. Investitionsschwerpunkt sind Anleihen. Neben der Laufzeitensteuerung spielt das Bonitätsmanagement eine wichtige Rolle. Basisinvestments werden in Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen und Staatsanleihen vorgenommen. Unternehmensanleihen und Emerging Markets-Anleihenfonds können ebenso wie Fremdwährungsanleihen beigemischt werden. Die Aktiengewichtung liegt durchschnittlich bei ca. 30 %, maximal 45 %. Schwerpunkte sind Bonuszertifikate auf Aktien der Eurozone sowie ETFs oder aktiv gemanagte, weltweite Fonds. Alternative Investmentstrategien und Absolute Return-Strategien runden die Strategie ab. Dabei steht eine breite Streuung in unterschiedlichen Investmentstrategien im Vordergrund.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2021		30.06.2020	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
	Fondsvermögen		Fondsvermögen	
Fondsanteile	37.628.951,57	96,56	37.721.830,43	92,17
Bankguthaben	1.546.142,63	3,97	3.463.635,45	8,46
Zins- und Dividendenansprüche	1.428,40	0,00	2.843,46	0,01
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-205.929,19	-0,53	-262.607,70	-0,64
Fondsvermögen	38.970.593,41	100,00	40.925.701,64	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Die Erholungsphase an den internationalen Finanzmärkten hielt auch zu Beginn des Berichtszeitraums weiter an. Es wurden wieder Niveaus zurückerobert, welche zuletzt im Februar vor Ausbruch von Covid-19 zu beobachten waren. Speziell Wachstumsaktien wie Amazon, Apple, Facebook & Co profitierten von diesem Trend. Große Unterstützung kam von der amerikanischen Notenbank Federal Reserve, welche mit der Ankündigung, Staats- und Unternehmensanleihen am Sekundärmarkt aufzukaufen, für eine weitere Stütze am Markt gesorgt hat. Hiermit signalisierte die US-Notenbank einmal mehr, alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um die Wirtschaft über niedrige Renditen zu stützen bzw. Unternehmen eine problemlose Refinanzierung an den Kapitalmärkten zu ermöglichen. Zusätzlich positiv wirkte sich das Infrastrukturprogrammes in der Höhe von 1 Billion US-Dollar durch die damalige US-Administration aus.

In Europa wurde durch die EZB zur gleichen Zeit auch eine Aufstockung des Anleihen-Kaufprogramms um weitere 600 Mrd. EUR beschlossen, was sich speziell für die südeuropäischen Länder positiv herausstellte. Diese Maßnahmen der Zentralbanken kam auch dem Vermögensmandat durch die Beimischung von Unternehmensanleihen (Investmentgrade, High Yield) zugute.

Der Markt ging von einer starken Erholung der Konjunktur im Herbst aus und schien hier der Realität schon vorausgeil zu sein.

Trotzdem wurde die Untergewichtung bei Aktien im Vermögensmandat und damit eine defensivere Haltung beibehalten. Gründe hierfür waren große Unsicherheiten in Bezug auf die weitere Konjunktorentwicklung, die teils wieder sehr hohen Bewertungen bei Aktien, speziell bei Technologie-Werten, und die Erwartung eines erneuten Aufflammens einer zweiten Corona-Welle im Herbst.

Im Herbst 2020 kam es nach einer längeren Phase einer positiven Wertentwicklung zu einer kleinen Verschnaufpause. Hiervon profitierten unter anderem die nominellen Staatsanleihen im Fonds, welche naturgemäß als „Safe Haven“ angesehen werden. Dieser Rücksetzer war aber nur von kurzer Dauer und die Aktienmärkte erklimmen anschließend wieder neue Höchststände. Die US-Börse war hier der große Profiteur, da sich die Wirtschaft in den USA schneller erholte als in Europa. Zudem wurde der Markt von einigen wenigen Technologieunternehmen dominiert, welche Bewertungen erreichten, die man das letzte Mal im Jahr 2000 beobachten konnte.

Ein beherrschendes Thema war die Wahl des Präsidenten in den USA, welche zu Gunsten Joe Bidens ausfiel. Der Markt reagierte sehr positiv und ignorierte die Versuche des unterlegenen Präsidentschaftskandidaten Donald Trumps, die Wahlen als ungültig anzufechten. Sorgenfalten bereitete der weltweit starke Anstieg bei den Corona-Neuinfektionen, die die zweite Welle einläuteten und zu weiteren Lockdowns führten. Die Ankündigung von vielversprechenden Impfstoffen, die in fortgeschrittenen Teststadien eine sehr hohe Wirksamkeit erzielten, gaben dem Markt im November wieder die gewohnte Stärke zurück. All dies führte zu neuen All-Time-Highs. Auch seitens der Regierungen wurde weiterhin alles versucht, um den Konjunkturaufschwung auf Schiene zu halten. Diese Nachrichten wirkten sich sehr positiv auf Unternehmen zyklischer Sektoren, den so genannten Value-Titeln, aus. Zusätzlich machte sich das Europa-Schwergewicht, welches von eben diesen substanzorientierten Aktien dominiert wird, bezahlt.

Im November nahm das Fondsmanagement im Aktienblock Stiländerungen vor. Im Zuge dieser Anpassungen wurde der Morgan Stanley Global Brands Fonds und der Allianz Europe Equity Growth Fonds aufgestockt.

Innerhalb des Rentenblocks erfolgten leichte Anpassungen der einzelnen Gewichtungen. Es wurden der Lyxor Euro Covered Bonds Fonds, der BNP Paribas Euro Covered Bonds Fonds und der Nomura Real Protect Fonds aus dem Vermögensmandat verkauft. Dagegen wurde im Segment Inflationsgeschützte Anleihen in den iShares Euro Inflation Linked Government Bonds ETF investiert.

Das Jahr 2021 hat an den Kapitalmärkten so begonnen wie das alte aufgehört hat. Der „Risk-On Modus“ setzte sich bei den Anlegern fort. Das fundamentale Umfeld befand sich weiter auf Erholungskurs und zeigte generell ein sehr positives Bild. Die stark ansteigenden Inflationserwartungen sowohl in den USA als auch in Europa führten zu erhöhter Unsicherheit. Diese Unsicherheit wurde von den Marktteilnehmern aber schnell als vorübergehende Begleiterscheinung des globalen Aufschwungs gesehen. Im März wurde aufgrund der positiven Rahmenbedingungen und der Berücksichtigung makroökonomischer Entwicklungen, einer Verbesserung der Gewinn- und Umsatzerwartungen bei den Unternehmen und positiver Kaufsignale von der Behavioral Finance Analyse vom Fondsmanagement die Aktienquote auf „Neutral“ erhöht. Dabei wurde im Vermögensmandat der Aktienanteil zu Lasten der Cash-Quote aufgebaut. Hierbei wurde unter anderem der T-Rowe Price US-Large Cap Growth Fonds neu im Vermögensmandat aufgenommen.

Jahresbericht Vermögensmandat Strategie Ertrag

Durch diese Maßnahmen konnte der Fonds bis zum Ende der Berichtsperiode positiv profitieren.

Aufgrund weiterer Öffnungs- und Normalisierungsschritte im Zuge der Corona-Krise verbesserte sich das Grundvertrauen der Anleger weiter und die Stimmung war äußerst positiv, was mit höheren Kursen belohnt wurde. Davon konnten auch stark gebeutelte Sektoren wie Energie, Industrie und Grundstoffe profitieren.

Im Zuge dieser Entwicklungen kam es im Juni zu einer weiteren Anpassung im Vermögensmandat. Wandelanleihen wurden zu Lasten von Liquidität aufgenommen. Weiters wurde im Zinsbereich bei inflationsgeschützten Anleihen Gewinne mitgenommen und die Quote konventioneller Anleihen wieder erhöht, welche durch den Zinsanstieg zu diesem Zeitpunkt relativ billiger geworden waren. Insgesamt blieb die Quote der Staatsanleihen untergewichtet.

Ambitionierte Bewertungen der Finanzmärkte, ein unerwarteter Anstieg der Inflation und die weitere Entwicklung der neuen, sehr ansteckenden „Delta-Variante“ könnten erneut für Volatilität im zweiten Halbjahr sorgen. Weiters wird entscheidend sein, ob bzw. wann die globalen Notenbanken mit ihrer „ultra-lockeren“ Geldpolitik aufhören werden und es zu Zinserhöhungen kommen wird.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentzertifikaten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +7,72 %¹.

Wichtiger Hinweis

Zum 9. Juli 2020 wechselte die Verwahrstellenfunktion für das Sondervermögen von der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg, zur Donner & Reuschel AG, Hamburg.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensübersicht zum 30.06.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	39.176.522,60	100,53
1. Investmentanteile	37.628.951,57	96,56
EUR	35.068.747,32	89,99
USD	2.560.204,25	6,57
2. Bankguthaben	1.546.142,63	3,97
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.428,40	0,00
II. Verbindlichkeiten	-205.929,19	-0,53
III. Fondsvermögen	38.970.593,41	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	37.628.951,57	96,56
Investmentanteile							EUR	37.628.951,57	96,56
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	37.628.951,57	96,56
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	ANT		360	240	45	EUR 4.281,820	1.541.455,20	3,96
AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	ANT		3.850	1.050	900	EUR 231,400	890.890,00	2,29
Apollo 2 Global Bond Inh.Thesaurierungs-Ant. o.N.	AT0000746912	ANT		145.000	0	3.529	EUR 13,150	1.906.750,00	4,89
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	ANT		5.800	350	0	EUR 145,040	841.232,00	2,16
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	ANT		92.000	0	57.115	EUR 12,730	1.171.160,00	3,01
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	ANT		58.900	3.400	6.500	EUR 45,020	2.651.678,00	6,80
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	ANT		4.000	0	604	EUR 103,250	413.000,00	1,06
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	ANT		4.900	8.800	3.900	EUR 228,910	1.121.659,00	2,88
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shs EUR Dis. Hgd.oN	IE00BGPP6697	ANT		185.000	185.000	0	EUR 5,295	979.575,00	2,51
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	ANT		6.050	0	1.176	EUR 135,030	816.931,50	2,10
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	ANT		16.500	10.700	0	EUR 131,370	2.167.605,00	5,56
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	ANT		132.200	26.200	26.000	EUR 6,772	895.258,40	2,30
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	ANT		6.030	0	1.174	EUR 236,980	1.428.989,40	3,67
KEPLER Europa Aktienfonds Inh.-Akt. (IT) (T) oN	AT0000A28C56	ANT		9.200	0	6.800	EUR 100,910	928.372,00	2,38
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	ANT		14.000	0	1.000	EUR 163,090	2.283.260,00	5,86
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	ANT		7.600	0	1.574	EUR 161,080	1.224.208,00	3,14
KEPLER High Yld Corp. Rentfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTH9	ANT		7.000	0	1.862	EUR 157,010	1.099.070,00	2,82
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	ANT		4.994	0	0	EUR 137,910	688.722,54	1,77
KEPLER Realzins Plus Rentenfds Inhaber-Anteile IT A o.N.	AT0000A21BH4	ANT		7.400	0	4.315	EUR 107,230	793.502,00	2,04
KEPLER Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTJ5	ANT		1.497	0	900	EUR 247,230	370.103,31	0,95
KEPLER Vorsorge Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTC0	ANT		9.800	4.800	0	EUR 142,760	1.399.048,00	3,59
MUL-Lyx.MSCI All C.Worl.UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829220216	ANT		4.700	0	500	EUR 346,850	1.630.195,00	4,18
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	ANT		10.548	0	0	EUR 103,890	1.095.831,72	2,81
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	ANT		680	0	168	EUR 1.497,380	1.018.218,40	2,61
Schroder ISF Global Corp.Bd Namensant.C Acc EUR Hdg o.N.	LU0713761251	ANT		5.500	0	700	EUR 187,519	1.031.353,95	2,65
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	ANT		23.100	23.100	0	EUR 42,934	991.775,40	2,54
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	ANT		2.900	0	659	EUR 173,280	502.512,00	1,29
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	ANT		3.950	3.950	0	EUR 252,170	996.071,50	2,56
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	ANT		8.800	3.000	0	EUR 248,900	2.190.320,00	5,62
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21	ANT		3.780	0	0	USD 51,340	163.657,62	0,42

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nominatives I USD o.N.	LU0474363545		ANT	2.500	600	600 USD	337,480	711.502,78	1,83
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775		ANT	12.500	12.500	0 USD	91,410	963.589,98	2,47
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706		ANT	29.000	8.000	5.500 USD	29,500	721.453,87	1,85
Summe Wertpapiervermögen							EUR	37.628.951,57	96,56
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.546.142,63	3,97
Bankguthaben							EUR	1.546.142,63	3,97
EUR - Guthaben bei:									
Donner & Reuschel AG (D)			EUR	1.546.142,63		% 100,000		1.546.142,63	3,97
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.428,40	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	1.428,40				1.428,40	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-205.929,19	-0,53
Verwaltungsvergütung			EUR	-117.079,64				-117.079,64	-0,30
Performance Fee			EUR	-71.320,88				-71.320,88	-0,18
Verwahrstellenvergütung			EUR	-11.628,67				-11.628,67	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-5.100,00				-5.100,00	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-800,00				-800,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	38.970.593,41	100,00 1)
Anteilwert							EUR	111,01	
Ausgabepreis							EUR	113,23	
Anteile im Umlauf							STK	351.046	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 30.06.2021 1,1858000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

Jahresbericht Vermögensmandat Strategie Ertrag

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BNP Paribas Euro Covered Bond Act. Nom. I Cap o.N.	LU1022404484	ANT	0	4.526	
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9	ANT	0	13.000	
Lyx.IF-Lyx.EuroMTS C.Bd Ag.U.E Act. Nom. EUR Acc. oN	LU1686830065	ANT	0	6.234	
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	FR0010510800	ANT	0	19.000	
MS Invt Fds-Global Brands Actions Nom. I o.N.	LU0119620176	ANT	800	3.800	
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Nam.-An. Acc o.N.	LU1390062245	ANT	0	20.942	
Nomura Real Protect Fonds Inhaber-Anteile Class I/EUR	DE0008484452	ANT	0	13.000	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	144.237,46	0,41
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	2.660,83	0,01
Summe der Erträge		EUR	146.898,29	0,42
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-546.350,70	-1,56
- Verwaltungsvergütung	EUR	-546.350,70		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-20.834,86	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-8.192,40	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	6.603,47	0,02
- Depotgebühren	EUR	-3.042,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	25.074,97		
- Sonstige Kosten	EUR	-15.429,50		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-11.393,70		
Summe der Aufwendungen		EUR	-568.774,49	-1,62
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-421.876,19	-1,20
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	311.144,35	0,89
2. Realisierte Verluste		EUR	-236.533,63	-0,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	74.610,72	0,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	2.185.613,01	6,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	1.115.606,20	3,18

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.301.219,21	9,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.953.953,74	8,43

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		40.925.701,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-4.884.715,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	710.778,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.595.494,42	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-24.346,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.953.953,74
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.185.613,01	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.115.606,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		38.970.593,41

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	5.315.398,57	15,15
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	5.426.130,44	15,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-347.265,47	-0,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	236.533,60	0,67
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	5.315.398,57	15,15
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	5.315.398,57	15,15
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2017/2018	Stück	630.574	EUR	65.156.792,45	EUR 103,33
2018/2019	Stück	467.113	EUR	49.678.974,57	EUR 106,35
2019/2020	Stück	397.156	EUR	40.925.701,64	EUR 103,05
2020/2021	Stück	351.046	EUR	38.970.593,41	EUR 111,01

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,56
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.08.2014 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,69 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,81 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,90 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,96**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return Index (Bloomberg: SX5T INDEX)	50,00 %
iBoxx Euro Corporates TR (Bloomberg: QW5A INDEX)	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	111,01
Ausgabepreis	EUR	113,23
Anteile im Umlauf	STK	351.046

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,18 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	0,650
AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	0,230
Apollo 2 Global Bond Inh.Thesaurierungs-Ant. o.N.	AT0000746912	1,000
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	0,200
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	0,300
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,500
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	0,250
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shs EUR Dis. Hgd.oN	IE00BGPP6697	0,100
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	0,200
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,090
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21	0,150
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	0,250
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	0,650
KEPLER Europa Aktienfonds Inh.-Akt. (IT) (T) oN	AT0000A28C56	1,110
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	0,360
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	0,330
KEPLER High Yld Corp. Rentfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTH9	0,650
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	0,650
KEPLER Realzins Plus Rentenfds Inhaber-Anteile IT A o.N.	AT0000A21BH4	0,360
KEPLER Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTJ5	0,750
KEPLER Vorsorge Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTC0	0,320
MUL-Lyx.MSCI All C.Worl.UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829220216	0,450
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	0,250
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	0,350
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nominatives I USD o.N.	LU0474363545	0,650
Schroder ISF Global Corp.Bd Namensant.C Acc EUR Hdg o.N.	LU0713761251	0,450
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	0,550
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775	0,650
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	0,250

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706	0,250
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	0,720
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	0,050

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

BNP Paribas Euro Covered Bond Act. Nom. I Cap o.N.	LU1022404484	0,250
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9	0,130
Lyx.IF-Lyx.EuroMTS C.Bd Ag.U.E Act. Nom. EUR Acc. oN	LU1686830065	0,165
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	FR0010510800	0,100
MS Invt Fds-Global Brands Actions Nom. I o.N.	LU0119620176	0,750
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Nam.-An. Acc o.N.	LU1390062245	0,250
Nomura Real Protect Fonds Inhaber-Anteile Class I/EUR	DE0008484452	0,350

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	15.429,50
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	11.393,70

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	15.830,16
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5
Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensmandat Strategie Ertrag - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht Vermögensmandat Strategie Ertrag

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Oktober 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Hausanschrift:

Ballindamm 27
20095 Hamburg

Besucheranschrift:

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon +49 (0)40 30217-0
Telefax +49 (0)40 30217-5353
www.donner-reuschel.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: € 267.959.216,46 (Stand: Dezember 2019)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

Raiffeisenbank Reutte reg.Gen.m. b. H.

Postanschrift:

Untermarkt 3
A - 6600 Reutte

Telefon +43 5672 6900-990
www.raiffeisen.at/tirol/reutte

4. Anlageausschuss

Andreas Erd
Bankhaus Jungholz - Eine Marke der Raiffeisenbank Reutte, Reutte

Alexander Trs
Raiffeisenbank Reutte reg.Gen.m.b.H., Reutte

Wolfgang Hechenberger
Raiffeisenbank Reutte reg.Gen.m.b.H., Reutte

WKN / ISIN: A1110D / DE000A1110D7